

Spannende Tage für Aktienanleger.

Hamburg, 25.1.2008 – Während Renten- und Immobilienfondsanleger sich in den vergangenen Tagen vergleichsweise gelassen zurücklehnen konnten, gab das Bild an den internationalen Aktienbörsen den Anlegern seit Jahresbeginn wenig Anlass zur Freude.

Nachdem bereits in den ersten zwei Januarwochen die Aktienkurse weiter nach unten liefen und Anleger stattdessen Anleihen und Tagesgelder bevorzugten, kam es am Montag zu deutlichen Kursabschlägen in Asien und Europa. Die amerikanischen Aktienbörsen reagierten aufgrund eines Feiertages mit einem Tag Verspätung. Ursächlich war vermutlich eine Neubewertung der Auswirkungen der Geschehnisse im Umfeld notleidender Immobilienkredite in den USA.

Die US-Notenbank Fed nahm daraufhin am Dienstag die größte außerplanmäßige Zinssenkung seit Herbst 1984 vor und senkte ihren Leitzins um 0,75% auf 3,5%. Damit soll die amerikanische Wirtschaft stabilisiert und die Börsen beruhigt werden. Auch ein von der US-Regierung angekündigtes Konjunkturprogramm im Umfang von bis zu 145 Milliarden US-Dollar soll das Stimmungsbild merklich aufhellen und den Finanzmärkten Erleichterung verschaffen.

Ob diese Maßnahmen greifen, muss die Zukunft zeigen. Für die nächsten Monate erwarten wir weiterhin volatile Aktien- und Rentenmärkte. Denn getreu der Devise von Börsen-Altmeister André Kostolany verhalten sich Wirtschaft und Börse wie ein Mann und sein Hund. Während der Mann langsam voranschreitet, rennt der Hund vor und zurück. Positive bzw. negative Meldungen, inwieweit die konjunkturpolitischen Maßnahmen der US-Notenbank und US-Regierung greifen, werden das Börsengeschehen beeinflussen.

Wir sind zuversichtlich, dass die Aktienmärkte die langfristige Aufwärtsbewegung nachhaltig wieder aufnehmen, wenn die Kreditwürdigkeit der von den US-amerikanischen Immobilienrisiken betroffenen Banken wieder hergestellt ist. Doch bereits an den beiden letzten Handelstagen dieser Woche begannen die Aktienkurse sich auf breiter Front zu erholen.

Unser Credo, stets auf eine ausgewogene Portfoliostruktur zu setzen, also in eine solide Mischung aus Renten-, Aktien- und Immobilienfonds bzw. in einen Dachfonds zu investieren, erweist sich gerade in der aktuellen Marktphase als vorteilhaft.

Sollten Sie Fragen zu Ihren Fonds haben, so beantwortet Ihnen diese gerne Ihr Berater. Aber auch die Mitarbeiter in unserem Kundenservice Center unterstützen Sie gerne.